

Schüler (8. Klasse) außerhalb der Klasse arbeiten lassen

Beitrag von „Yummi“ vom 21. September 2016 21:02

Als ob Frontalunterricht nicht problemorientiert sein kann und bei der Lösung von komplexen Inhalten keine Auseinandersetzung durch den Schüler alleine verlangt ist.

Auch in einem Betrieb wird ein Azubi zu Beginn nur kleinschrittig herangeleitet und mit der Zeit größere Aufgaben erhalten. Daneben müssen die Schüler in kaufmännischen Ausbildungen eine Projektarbeit durchführen und vor Ausbildern präsentieren. Diese Lehrgorm ist durchaus berücksichtigt.

Und in der SEK 2 gibt es ebenfalls ausreichend Berücksichtigung für diese Form der selbstständigen Erarbeitung im Rahmen von GFS u.ä.

Aber Frontalunterricht als zentrale Lehrform als gefährlich zu bezeichnen ist schon ganz schön arrogant. Empirische Belege für die Gefahr wäre mal nett. Ansonsten ist das die übliche Meinungsmache bestimmter Gruppen.